

SVP Walzenhausen fasst Parolen

Walzenhausen Kürzlich haben sich die Mitglieder der SVP Walzenhausen mit den eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober befasst. Als Vertreter des Kantons Appenzell Ausserrhoden in Bern unterstützt die SVP gemäss einer Medienmitteilung den eigenen Nationalrat David Zuberbühler und FDP-Ständerat Andrea Caroni. Zudem befürwortet die Partei einen allfälligen Zusammenschluss der Ortsparteien zu einer SVP Vorderland, heisst es in der Mitteilung weiter. (pd)

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Appenzeller Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbeamt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Appenzeller Zeitung

David Scarano (dsc, Leiter), Jesko Calderara (cal, Stv.), Karin Erni (ker), Mesa McGhee (mc), Alessia Paganini (pag), Martin Schneider (mas), Claudio Weder (wec), Astrid Zysset (asz).

Adresse: Kasernenstrasse 64, Postfach 1046, 9102 Herisau, Telefon 071 353 96 90, E-Mail: redaktion@appenzellerzeitung.ch

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Martin Oswald (mos, Stv., Leiter Online), Andri Rostetter (ar, Stv., Leiter Ostschweiz).

Dienstchef: Andreas Bauer (bau).

Wirtschaft Ostschweiz: Thomas Griesser Kym (T.G., Leiter), Stefan Borkert (bor), Kaspar Enz (ken).

Ostschweizer Kultur: Christina Genova (gen, Leiterin), Roger Berhalter (rbe), Bettina Kugler (bk.), Dieter Langhart (dl, Frauenfeld), Julia Nehmiz (miz), Martin Preisser (mag).

Sport: Patricia Loher (pl, Leiterin), Daniel Good (DG, Stv.), Raya Badraun (rba), Christian Brägger (cbr), Ives Bruggmann (ibr), Tim Frei (tm), Ralf Streule (rst).

Ostschweiz: Andri Rostetter (ar, Leiter), Christoph Zweli (cz, Stv.), Michael Genova (mge, Stv.), Katharina Brenner (kbr), Marcel Elsener (mel), Janina Gehrig (jan), Noemi Heule (nh), Adrian Lemmenmeier (al), Silvan Lüchinger (lü), Adrian Vögele (av), Regula Weik (rw, Reporterin).

Forum: Thorsten Fischer (T.F., E-Mail: leserbrief@tagblatt.ch).

Produktion: Yvonne Stadler (ys, Leiterin), Thorsten Fischer (T.F., Stv.), Arcangelo Balsamo (arc), Urs Bänziger (urb), Rita Kohn (rk), Liska Meier (lis), Maya Mussillier (mus).

Gestaltung: Stefan Bogner (leiter), Bild/Foto: Christina Brunner (Teamleiterin), Claudia Berger, Urs Bucher, Michel Canonica, Donato Caspari, Benjamin Manser, Reto Martin, Ralph Ribi, Hanspeter Schiess, Andrea Stalder, Tanja Starkowski, Infografik: Selina Buess (Teamleiterin), Jana Breder; Layout: Thomas Müller (Teamleiter), Dominique Guyot, Martin Scheu, Arturo Zaccheo.

Online: Martin Oswald (mos, Leiter), Daniel Walt (dwa, Stv.), Luca Ghiselli (ghl), Christa Kamm-Sager (chs), Stephanie Martina (stm), Linda Müntener (lm), Tim Naef (tn), Alexandra Pavlovic (lex), Raphael Rohner (rar).

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin), Sven Altermatt (sva), Tobias Bär (bar), Maja Briner (mjb), Henry Habegger (hay), Lorenz Honegger (lhn), Kari Kälin (ka), Othmar von Matt (att), Dominic Wirth (dow).

Reporter: Jürg Ackermann (ja), Daniel Fuchs (dfu), Andreas Maurer (mau), Yannick Nock (yno), Pascal Ritter (rit), François Schmid (fsc).

Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter), Fabian Hock (fho), Gabriela Jordan (gjo), Christian Mensch (cm), Niklaus Vontobel (nav), Benjamin Weimann (bwe, Korrespondent Westschweiz), Daniel Zulauf (dz).

Kultur: Stefan Künzi (sk, Teamleiter), Sabine Altorfer (sa), Anna Kardos (ank), Hansruedi Kugler (hka), Lory Roebuck (lor), Julia Stephan (jst).

Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin), Annika Bangerter (ab), Christoph Bopp (chb), Bruno Knecht (kn), Rahel Koerfer (rk), Niklaus Salzmann (nsn).

Sport: Etienne Wullemin (ewu, Ressortleiter), Raphael Gutzwiller (rg), Simon Häring (sh), Rainer Sommerhalder (rs).

Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter), Dominik Weingartner (dlw).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72. E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.

Technische Herstellung: Tagblatt Print/NZZ Media Services AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Appenzeller Zeitung, Kasernenstrasse 64, 9102 Herisau, Telefon 071 353 96 30, E-Mail: inserate@appenzellerzeitung.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.- pro Monat oder Fr. 522.- pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.- pro Monat oder Fr. 368.- pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.- pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Appenzeller Zeitung: 9623. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserschaft: MACH Basic 2019-1. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 405 000. Leser CH Regionalmedien: 1 012 000. Quelle CH Regionalmedien: Verlagsangaben. Eine Publikation der

ch media

Der Beste mit Metall und Pferd

Der Niederteufner Peter Brülisauer gewann in Schüpbach BE die Schweizer Meisterschaft der Hufschmiede.

Simon Huber

Kürzlich fand im bernischen Schüpbach die Schweizer Meisterschaft der Hufschmiede statt. Mit Peter Brülisauer ist der Gewinner ein gebürtiger Niederteufner, der seit sieben Jahren im Emmental sein eigenes Hufschmiedegeschäft führt.

Peter Brülisauer wuchs in Niederteufen auf dem Bauernhof des Klosters Wonnenstein auf, wo sein Vater Tobias Brülisauer Pächter war. Die Lehre absolvierte er in der Teufner Dorfschmiede bei Ruedi Moesch. Die Entscheidung für diesen Beruf hatte zwei Gründe. «Einerseits spielte die Liebe zum Tier eine grosse Rolle und andererseits gefällt mir das Handwerk sehr gut. Diese Tätigkeit bietet mir die Möglichkeit, die beiden Dinge zu kombinieren», so Peter Brülisauer. Der Fakt, dass das Schmieden einer der ältesten Berufe sei, mache das Ganze noch interessanter. Seit Juli 2012 betreibt der 32-Jährige im Emmental sein eigenes Hufschmiedegeschäft.

Nach vier Vizemeistertiteln nun endlich der Sieg

Brülisauer ist Kommunikationsverantwortlicher des Schweizer Hufschmiedeteams «Swiss Farrier Team». Im Zweijahresrhythmus organisiert das «Swiss Farrier Team» eine Schweizer Meisterschaft. Dieses Jahr fand der Wettkampf anlässlich der Messe des Gewerbevereins Signau BE in Schüpbach statt.

Nachdem er bisher viermal Schweizer Vizemeister geworden ist, reichte es für Peter Brülisauer dieses Jahr endlich für den Sieg. «Dieser Sieg ist für mich ein Meilenstein in meiner Karriere», so Brülisauer. An der diesjährigen Schweizer Meisterschaft der Hufschmiede hatte er neun weitere Mitstreiter. Wäh-



Peter Brülisauer (rechts) bei der finalen Prüfung, bei welcher direkt am Pferd geschmiedet wurde.

Bild: PD

rend fünf praktischen Prüfungen wurden sie alle von zwei Juroren bewertet. Die eine Prüfungsaufgabe wurde den Teilnehmern schon einen Monat vor dem Wettkampf bekanntgegeben. Die Details aller anderen Aufgaben wurden erst am Morgen des Wettbewerbs mitgeteilt.

Die finale Prüfung bestand daraus, direkt am Pferd zu arbeiten. «Das bedeutet, dass man sich keinerlei Fehler leisten durfte, denn das Pferd muss danach acht Wochen in den Hufeisen laufen können», sagt der 32-Jährige. Als Preise gibt es

«Dieser Sieg ist für mich ein Meilenstein in meiner Karriere.»

Peter Brülisauer
Schweizer
Hufschmiedemeister 2019

neben Ruhm und Ehre einen Gasofen für den Gewinner und Bronzestallplaketten für die ersten drei. Nach dem Triumph sieht der Alltag von Peter Brülisauer nicht gross anders aus. «Das Leben geht weiter, mein Job bleibt es, weiterhin die Kundenwünsche in meiner Hufschmiede zu erfüllen», sagt Brülisauer.

Qualifikation für die Europameisterschaft

Die vier Besten dieses Wettbewerbs qualifizierten sich mit ihrer Leistung für die Europameisterschaften 2021 in Schwe-

den. Dort wehe ein anderer Wind, denn vor allem die britischen Nationen seien auf einem höheren Level. Mit einigen Teamkollegen bestritt Brülisauer unter anderem schon in Kanada, Holland, England und Schottland Wettkämpfe.

«Wir sind mächtig stolz auf unseren Sohn und seine Leistung zum Schweizer-Meister-Titel», sagt Tobias Brülisauer, der Vater von Peter Brülisauer. Auch Vizemeister zu werden, sei natürlich eine Top-Leistung, jedoch habe die ganze Familie gehofft, dass es dieses Mal für den Sieg reicht.

Ein Gesundheitshotel beim Bahnhof

Im Gaiser Zentrum sind Veränderungen geplant. Der Teilzonenplan wurde verabschiedet.

Der Gaiser Gemeinderat hat gemäss einer Mitteilung den Teilzonenplan Bahnhofplatz verabschiedet und die erforderlichen Unterlagen zur Vorprüfung an die zuständigen kantonalen Stellen eingereicht.

Wesentliche Veränderungen sollen auf dem Bahnhofareal Gais in den nächsten Jahren umgesetzt werden: Mit dem Bau eines neuen Unterhaltungszentrums der Appenzeller Bahnen in Appenzell könne das derzeitige in Gais aufgelöst und einer neuen Nutzung zugeführt werden, lässt sich dem Schreiben entnehmen. Ebenfalls soll das übrige Bahnhofareal kommerziell besser genutzt werden. Aus diesem Grund hat die Gemeinde zusammen mit den Appenzeller Bahnen und unter dem Patronat des Kantons Appenzell Ausserrhoden im Rahmen des Projektes «Bauen und Wohnen» Studien zur künftigen Neunutzung

entwickelt. Während das Areal des Unterhaltungszentrums derzeit noch nicht frei ist, stehen auf dem Bahnhofplatz substanzelle Flächen für eine Neunutzung zur Verfügung.

Das Architekturbüro G&A Architekten AG erarbeitete für den Projektentwickler Arbag

AG in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Masterplanung über das Bahnareal. Diese sieht im Norden der Bahngleise ein Gebäude für Gesundheitsdienstleistungen vor. Südlich davon ist ein Hotel mit Wellness- und Gesundheitsbereich sowie Seminarräumlich-

keiten und weiteren Räumlichkeiten für einen Gesundheits-Cluster vorgesehen. Im Knotenbereich der Rhanstrasse ist die Realisierung von Wohnungen beabsichtigt. Der vorgesehene Nutzungsmix ermöglicht eine Synergienutzung der Tiefgarage beim Bahnhof, so der Gemeinderat weiter. Der Bahnhofplatz und der Rotbach sollen aufgewertet und als Begegnungs- und Erholungszone ausgestaltet werden.

Die vorliegende Fläche ist Bestandteil des Baugebietes und war bislang keiner Nutzungszugewiesen. Der Gemeinderat entschied, die 869 Quadratmeter umfassende Fläche über ein ordentliches Teilzonenplanverfahren ebenfalls der Kernzone zuzuweisen. Mit der Umzonung sollen die Bebauungsmöglichkeiten auf dem Bahnhofplatz zweckmässig erhöht werden. (gk)



Das Bahnhofareal in Gais soll neu bebaut werden.

Bild: APZ



Siegerinnen der Schafschau

An der Schafschau in Wald sind gestern acht Züchter mit insgesamt 114 Schafen aufgeföhren. Folgende Siegerinnen wurden gekürt:

Schönstes Schwarznasenschaf:
1. Idi von Urs Weder

Schönstes weisses Alpenschaf:
1. Sabrina von Hans Hohl

«Miss Texel»:

1. London von Stefan Gantenbein

Mutter-Tochter-Wettbewerb:
1. Doris und Rivella von Robert Gantenbein
2. Ronja und Käthi von Hans Hohl
3. Emi und Annina von Reto Hohl